

PRESSEMITTEILUNG

**CMS Reich-Rohrwig Hainz
Rechtsanwälte GmbH**

Gauermannngasse 2
1010 Wien
Österreich

cms.law

T +43 1 40443-4000
F +43 1 40443-94000
E presse@cms-rrh.com

Datum 19.02.2020
Seite(n) 2
Betreff **Neuer CMS Leitfaden: „Senior Housing in SEE“ –
Überblick zu Investitionsklima in Südosteuropa**

Errichtung von Pflegeeinrichtungen in Österreich und SEE: Neuer CMS Leitfaden gibt Überblick über Investitionsklima und rechtliche Rahmenbedingungen

Europas Bevölkerung altert dramatisch: Eine Entwicklung, die längst nicht mehr nur Westeuropa, sondern mittlerweile auch Südosteuropa stark betrifft. Damit steigt der Bedarf an Senioren- und Pflegeeinrichtungen – ein Bereich, der auch für Investoren immer interessanter wird. Wie es sich hierbei in Österreich und den südosteuropäischen Ländern (SEE) mit dem Investitionsklima verhält, dazu gibt ein neuer CMS Leitfaden – „Senior Housing Across SEE“ – einen ersten Überblick.

Steigende Lebenserwartung, niedrige Geburtenraten – alle europäischen Länder müssen sich mit dem gleichen demographischen Trend auseinandersetzen: Die Bevölkerung altert mit einer starken Zunahme der Zahl hochbetagter Menschen. Ein Trend, der auch in Südosteuropa angekommen ist, vielen Regionen droht eine starke Alterung, verschärft durch deutliche Bevölkerungsverluste aufgrund zunehmender Abwanderung junger Menschen.

Im Alter möglichst autonom aber dennoch gut versorgt leben – auch in den Ländern Südosteuropas steigt die Nachfrage nach bedarfsgerechten Senioren- und Pflegeeinrichtungen. Investoren, für die diese Branche zunehmend in den Fokus rückt, stellen sich allerdings die Frage, in welchem der südosteuropäischen Länder neben Österreich das Investitionsklima besonders günstig ist.

„So herausfordernd dieses Thema sozialpolitisch ist, so interessant ist es für Investoren. Wir freuen uns einen Leitfaden geschaffen zu haben, der eine wertvolle Hilfe an die Hand gibt, wie es um die Rahmenbedingungen für Investitionen in den einzelnen Ländern bestellt ist“, meint dazu Gregor Famira, Partner und Leiter der CMS Niederlassungen in Kroatien und Slowenien.

Überblick zu nationalen Rahmenbedingungen in Südosteuropa

Antworten darauf gibt der neue CMS Leitfaden mit einem Überblick zu den jeweiligen nationalen Rahmenbedingungen in Österreich, Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Kroatien, Montenegro, Nordmazedonien, Serbien, Slowenien, der Türkei und der Ukraine – Jurisdiktionen, in denen CMS seit vielen Jahren Rechtsberatung bietet. Neben einer Übersicht zu aktuell geltendem Recht finden sich hier auch Informationen zur Rechtsform,

die für den Betrieb eines Pflegeheims benötigt wird, zu erforderlichen Konzessionen und Zulassungen als auch Gewinnbeschränkungen in den unterschiedlichen Ländern. Darüber hinaus findet sich in der Broschüre eine Übersicht zu möglichen Subventionen wie auch Aufsichtsbehörden in Südosteuropa.

Die Broschüre „Senior Housing Across SEE“ finden Sie zur kostenlosen Verwendung [hier](#).

- ENDE -

Kontakt:

Kristijana Lastro

Head of Marketing & Communications

T +43 1 40443 4000

E kristijana.lastro@cms-rrh.com

Über CMS Reich-Rohrwig Hainz

CMS Reich-Rohrwig Hainz ist eine der führenden Rechtsanwaltssozialitäten in Österreich und Südosteuropa. Unsere Anwälte und Steuerexperten sind durch ihre Spezialisierung in der Lage, Klienten effizient und auf höchstem Niveau zu beraten. Dies sowohl fachlich als auch mit branchenspezifischem Know-how. Die Schwerpunkte unserer spezialisierten Teams mit international erfahrenen Juristen liegen in den Bereichen M&A, Banking & Finance, Real Estate, Baurecht, Steuerrecht, Arbeitsrecht, IP- und IT-Recht sowie Vergaberecht.

Dabei erarbeiten wir für Sie sowohl juristisch fundierte als auch - unter Bedachtnahme auf Ihre kommerziellen Ziele - pragmatische Lösungen, die den wirtschaftlichen Erfordernissen Ihres Unternehmens bestmöglich entsprechen. Wir haben eigene Büros in Wien, Belgrad, Bratislava, Brüssel, Istanbul, Kiew, Ljubljana, Podgorica, Sarajewo, Skopje, Sofia und Zagreb. Gemeinsam mit unseren zehn CMS Partnerkanzleien bieten wir unseren Klienten ein Team von mehr als 600 erfahrenen Spezialisten in 17 Büros in der CEE/SEE-Region. cms.law

Über CMS

Im Jahr 1999 gegründet ist CMS gemessen an der Anzahl der Rechtsanwälte heute eine der zehn führenden internationalen Kanzleien und die größte Kanzlei in Europa (Am Law 2016 Global 100) mit einem breiten Angebot an spezialisierter Beratung. Mit mehr als 4.500 Rechtsanwälten und 72 Büros in 41 Ländern verfügt CMS über langjährige lokale sowie auch grenzübergreifende Expertise. Zu den CMS Mandanten gehören zahlreiche in Fortune 500 und FT European 500 vertretene Unternehmen sowie die Mehrheit der DAX-30-Unternehmen. Im Jahr 2017 erwirtschaftete CMS einen Gesamtumsatz von 1,3 Mrd. EUR.

Die breitgefächerte Expertise von CMS erstreckt sich auf insgesamt 19 Branchen und Fachbereiche, darunter Arbeits- und Pensionsrecht, Banking & Finance, Commercial, Dispute Resolution, Energiewirtschaft, Fonds, Gesellschaftsrecht/M&A, Gewerblicher Rechtsschutz, Kartellrecht & EU, Lifesciences, Real Estate, Steuerrecht sowie TMT (Technologie, Medien & Telekommunikation). Für mehr Informationen besuchen Sie uns auf cms.law

CMS-Büros und verbundene Büros: Aberdeen, Algier, Amsterdam, Antwerpen, Barcelona, Belgrad, Berlin, Bogotá, Bratislava, Bristol, Brüssel, Budapest, Bukarest, Casablanca, Dubai, Düsseldorf, Edinburgh, Frankfurt/Main, Genf, Glasgow, Hamburg, Istanbul, Kiew, Köln, Leipzig, Lima, Lissabon, Ljubljana, London, Luxemburg, Lyon, Madrid, Mailand, Maskat, Mexiko-Stadt, Monaco, Moskau, München, Paris, Peking, Podgorica, Prag, Rio de Janeiro, Rom, Santiago de Chile, Sarajevo, Sevilla, Shanghai, Skopje, Sofia, Straßburg, Stuttgart, Tirana, Utrecht, Warschau, Wien, Zagreb und Zürich.